

## 6. Vorstandssitzung

Gemeindezentrum, Klein Offenseth-Sparrieshoop, 12.04.2017

*2015-2020: Gemeinsam nachhaltig dem Wandel begegnen*



Wir fördern den ländlichen Raum



**RegionNord**

Mathias Günther & Dirk Appel  
04821/94963230  
info@regionnord.com

# Tagesordnung

---

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2016
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
7. Information und Beschluss über Projekte:
  - *Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der Offenen Ganztagschule Ellerbek*
  - *Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung*
8. Information und Abstimmung über neue Projektideen
9. Terminabstimmung
10. Verschiedenes

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

---

- a) AktivRegion hat den Jahresbericht (Jahre 2015/2016 ) für das Ministerium erstellt; Abgabetermin war der 6.2.2017
- b) AktivRegion hat Evaluierungsbericht für das von-Thünen-Institut erstellt
- c) BAG-LAG-Mitgliedschaft
  - Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) ist ein Zusammenschluss der LEADER-Aktionsgruppen (LAGs) Deutschlands und vertritt ihre Interessen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.
  - seit Juni 2016 als Verein organisiert
  - Beitrag 300 €/Jahr
  - Geschäftsführender Vorstand hat die Mitgliedschaft am 24.02.2017 beschlossen.

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

- d) Zusätzliche GAK-Mittel (1,5 Mio. €) für das Jahr 2017 für sog. neue Maßnahmen Nr. 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“
- **Zuwendungszweck** ist die Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung; förderfähig sind:
    - a) der Kauf, die Errichtung und der Umbau von Gebäuden,
    - b) der Innenausbau sowie
    - c) der erforderliche Grundstückserwerb, soweit dieser 10 % der förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigt.
  - max. Zuschuss 450.000 €; Minimum 50.000 €
  - 8 Projekte wurden ausgewählt (Geförderte Beispiele: Ärztehäuser; Umbau, Modernisierung von kleinen Lebensmittelgeschäften < 400 m<sup>2</sup>; Neubau von Seniorenappartements)



**Aussichten: Aufgrund der relativ großen Resonanz wird überlegt, diesen Fördertatbestand auch zukünftig weiter zu bedienen; wird in die Haushaltsberatungen 2018 eingebracht**

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

### e) Fördertafeln:

Aktuelle  
„offizielle“  
Regelung

<b><u>Während</u> der Durchführung:</b>		<b><u>Nach</u> der Durchführung:</b>	
-Bewilligungszeitraum-		-spätestens 3 Monate später-	
<b>Investive Projekte</b>			
bis 50.000,00 €	keine Vorschriften	bis 50.000,00 €	Keine Vorschriften
50.000,01 € bis 500.000 €	keine Vorschriften	50.000,01 € bis 500.000,00 €	A3-Fördertafel
ab 500.000,01 €	A2-Tafel an gut sichtbarer Stelle (Bauschild)	ab 500.000,01 €	Tafel an gut sichtbarer Stelle in „beträchtlicher“ Größe
<b>Nicht investive Projekte</b>			
bis 50.000,00 € Förderung	keine Vorschriften	keine Vorschriften	
Ab 50.000,01 € Förderung	A3-Fördertafel oder A3 Poster		

\*alle Beträge = Förderbeträge

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

### Vorschlag des (geschäftsführenden) Vorstandes zur Vereinfachung:

<b><u>Während</u> der Durchführung:</b>		<b><u>Nach</u> der Durchführung:</b>	
<i>-Bewilligungszeitraum-</i>		<i>-spätestens 3 Monate später-</i>	
<b>Investive Projekte</b>			
<i>bis 500.000,00 €</i>	<i>A3 -Fördertafel</i>	<i>bis 500.000,00 €</i>	<i>A3-Fördertafel</i>
<i>ab 500.000,01 €</i>	<i>A2-Tafel an gut sichtbarer Stelle</i>	<i>ab 500.000,01 €</i>	<i>A2-Tafel an gut sichtbarer Stelle</i>
<b>Nicht investive Projekte</b>			
<i>Bei jedem Betrag</i>	<i>A3-Fördertafel</i>	<i>keine Vorschriften</i>	

*\*alle Beträge = Förderbeträge*

#### Hinweis:

Die Fördertafeln im A3-Format kosten 48,79 € (inkl. Mehrwertsteuer).

Die Tafeln sind förderfähig, auch wenn sie nach den Vorgaben des Landes nicht erforderlich sind.

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

---

### f) Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES):

Anpassung der IES aufgrund der Auflösung des Amtes Haseldorf, der Umbenennung des Amtes Moorrege in das Amt „**Geest und Marsch Südholstein**“ sowie dem Beitritt der Gemeinden Haseldorf, Haselau u. Hetlingen in das neue Amt seit 1.1.2017

#### 1) Anpassung in Kap. D.1.2 Organe der LAG

Aktuelle Formulierung zur Zusammensetzung des Vorstandes, hier der kommunalen Vertreter auf S. 50 der IES:

*„Diese kommunale Seite setzt sich wie folgt zusammen:*

- *je 1 Vertreter aus den Städten Wedel und Tornesch sowie*
- *je 1 Vertreter aus dem Wirkungsbereich der Ämter Elmshorn-Land, **Haseldorf**, **Moorrege** und Pinnau und*
- *1 weiterer Vertreter aus dem Wirkungsbereich der vier Ämter oder der zwei Städte „*

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

---

### f) Anpassungen der IES:

Aufgrund der vorgenannten „Neuordnung“ auf Amtsebene ergeben sich einige Anpassungserfordernisse in der IES:

#### 1) Kap. D.1.2 Organe der LAG auf S. 50 der IES „Neu“ :

*„Diese kommunale Seite setzt sich wie folgt zusammen:*

- *Je ein Vertreter aus den Städten Wedel und Tornesch*
- *sowie ein Vertreter aus dem Wirkungsbereich der Ämter Elmshorn-Land, Geest und Marsch Südholstein und Pinnau und*
- *zwei weitere Vertreter aus dem Wirkungsbereich der drei Ämter oder der zwei Städte“*



## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

---

### 2) Zusammensetzung der Ebene der Beschlussfassung

#### Erläuterung:

Frau Riekhof und Herr Schölermann waren bis 31.12.2016 als Vertreter für die Gemeinden des Amtes Haseldorf im Vorstand. Durch die Auflösung des Amtes Haseldorf und den Beitritt der drei Gemeinden des Amtes in das Amt Geest und Marsch Südholstein (GUMS) werden Frau Riekhof und Herr Schölermann jetzt zu Vertretern der Gemeinden des Amtes GUMS im Vorstand sein. Durch diese Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Neuwahl in der Mitgliederversammlung (MV), jedoch ist der Sachverhalt in der MV darzustellen und zu bestätigen (Vorgabe des Ministeriums).

Darüber hinaus erfolgen diverse redaktionelle Anpassungen der IES, die sich aus der Fusion der Ämter Haseldorf und Moorrege ergeben.

### 3) Weitere „kleine“ redaktionelle Änderungen



**Beschlussfassung der Anpassungen durch die Mitgliederversammlung**

## 6. Bericht des Vorsitzenden & des Regionalmanagements

---

### g) Zusammensetzung des Vorstandes:

#### Rücktritte:

- Herr Öznarin hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt (WiSo-Partner).
- Herr Brüggemann (kommunaler Vertreter) hat seinen Rücktritt erklärt.
- Herr Holm (kommunaler Vertreter, Poolvertreter) hat seinen Rücktritt erklärt.

#### Neuwahlvorschläge:

##### WiSo-Partner:

- Frau Brinckmann (bisher Stellvertreterin) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Herr Erdmann (Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop) als Stellvertreter

##### Kommunale Mitglieder:

- Herr Hildebrand (Bürgermeister der Gemeinde Ellerbek) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Frau Koll (Bürgermeisterin der Gemeinde Kummerfeld) als Poolvertreterin

<i>Finanzen vor und nach Beschluss</i>	Förderung in €	Freies Grundbudget (ELER) in €	Punkte
Ortskerne zukunftsfähig gestalten (Budget 867.263,13€)			
Ein Nachtbus für die Marsch & Geest	48.750,00	521.438,13 <b>341.438,13</b> (ggfs. nach Beschluss)	26
Erweiterung der Räume GS Moorrege	100.000,00		16
Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Holm	97.075,00		18
Sporthalle Seester - bauliche, funktionale und energetische Optimierung	100.000,00		24
<i>Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der Offenen Ganztagschule (OGTS) Ellerbek</i>	<i>100.000,00</i>		<i>17</i>
<i>Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung</i>	<i>80.000,00 +10.000,00 (LAG-Mittel) +10.000,00 (Landesmittel)</i>		<i>31</i>
Mit Ressourcen nachhaltig umgehen (Budget 867.263,13€)			
Kita 21 – Die Klimaretter	48.129,93	712.573,32	27
Wasserrad und Generator in der Wulfsmühle	26.560,00		21
Öffentliches Wärmenetz, Gemeinde Heist	80.000,00		17

**Rot: Heute zur Beratung anstehende Projekte**

<i>Finanzen vor und nach Beschluss</i>	Förderung in €	Freies Budget in €	Punkte
Land und Natur erleben (Budget: 495.578,93 €)			
Gästehaus am Ochsenweg	80.000,00 +20.000,00 (LAG-Mittel)	162.070,16	18
Naherholungsinfrastruktur Klein Nordende	32.095,94		24
Milch und Mehr! auf Hof Thießen	13.839,20 + 3.459,20 (Landesmittel)		22
Schönes Leben auf dem Lande	79.332,02 +19.833,00 (Landesmittel)		25
Holstein Tourismus: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse	28.241,61		29
Anleger für Traditionsschiffe im Hafen der Stadt Wedel	100.000,00		20
Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken (Budget: 247.789,46 €)			
Klar im Vorteil durch nachgewiesene Kompetenzen	43.087,50	185.581,62	21
Sprache erleben – Region erkunden	19.120,34		28

## 7. Information und Beschluss über neue Projekte



### *Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der Offenen Ganztagschule (OGTS) Ellerbek*

Kernthema	Ortskerne zukunftsfähig gestalten
Antragsteller	Gemeinde Ellerbek
Geplante Umsetzung	2017
Kosten	505.234,80 € (brutto)
Förderquote	55 %
Fördersumme	100.000 €

#### Maßnahmen

- Schaffung eines Multifunktionsraumes (ehemaliges Restaurant)
- Verlegung und Vergrößerung der Gemeindebücherei
- Herstellung eines Behinderten-WC

#### Ziele

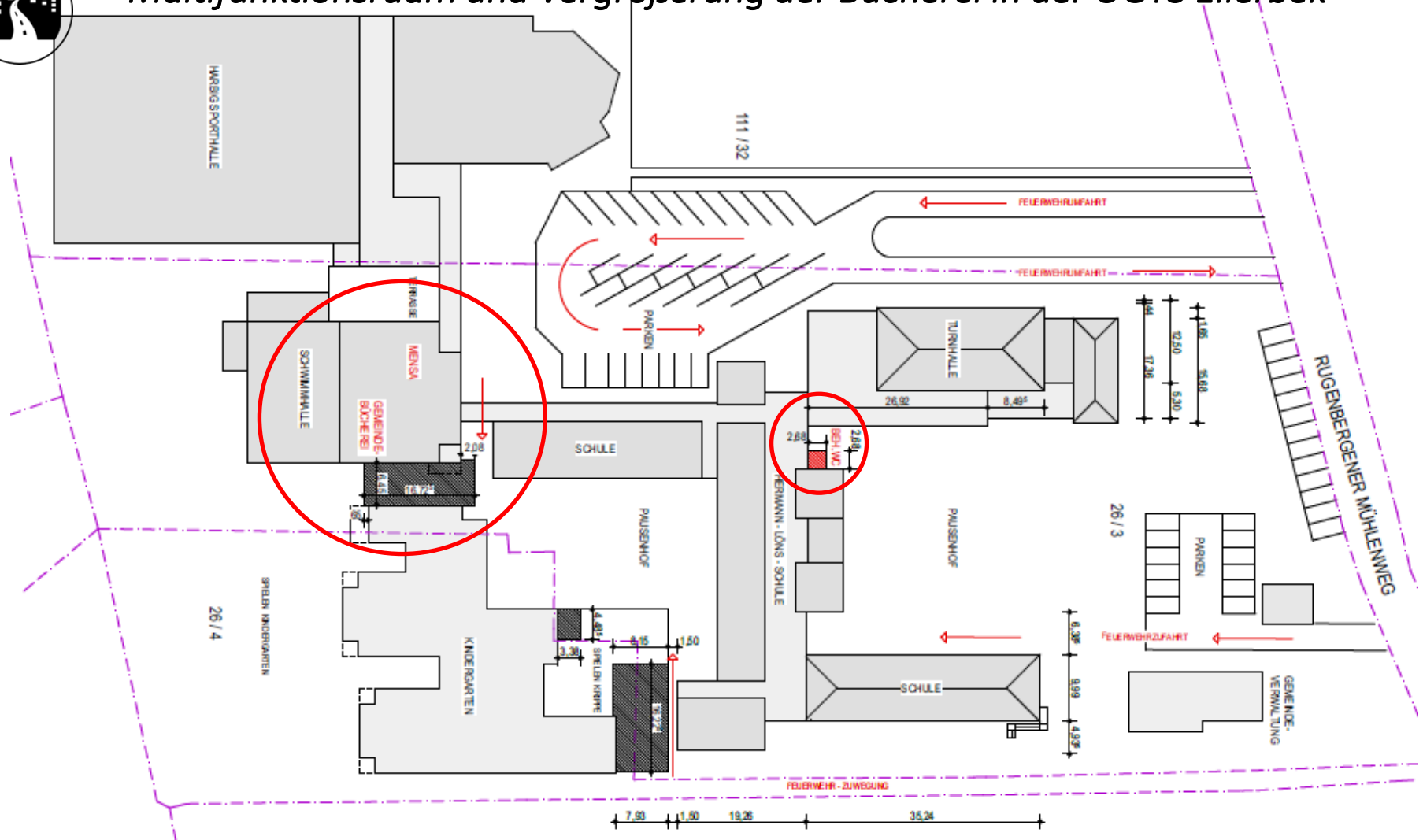
- Optimierung des Betreuungsangebotes der OGTS (v.a. Mittagsbetreuung; Stichwort Mensa)
- Multifunktionale Nutzung der „Mensa“ für viele weitere Angebote (Gemeindegremien, Schulveranstaltungen, VHS, Sportverein, sonstige Vereine und Gruppen)
- Durch Behinderten-WC werden bestehende und neue Angebote erst für Kinder bzw. Erwachsene mit Handicap ermöglicht.

[zum  
Bewertungsbogen](#)

# 7. Information und Beschluss über neue Projekte



## Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der OGTS Ellerbek

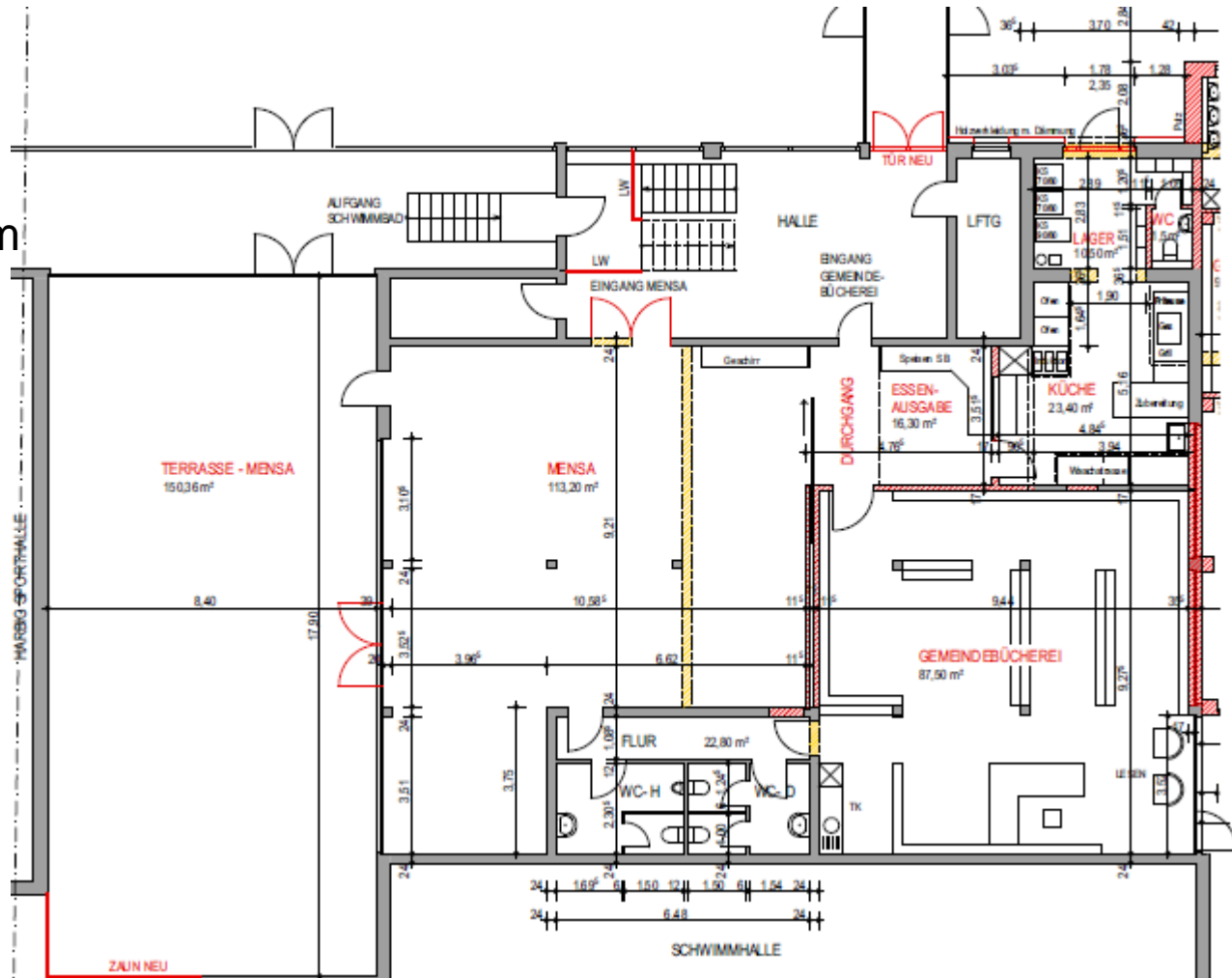


# 7. Information und Beschluss über neue Projekte



## Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der OGTS Ellerbek

Multifunktionsraum  
(Mensa)  
und  
Vergrößerung  
der Bücherei

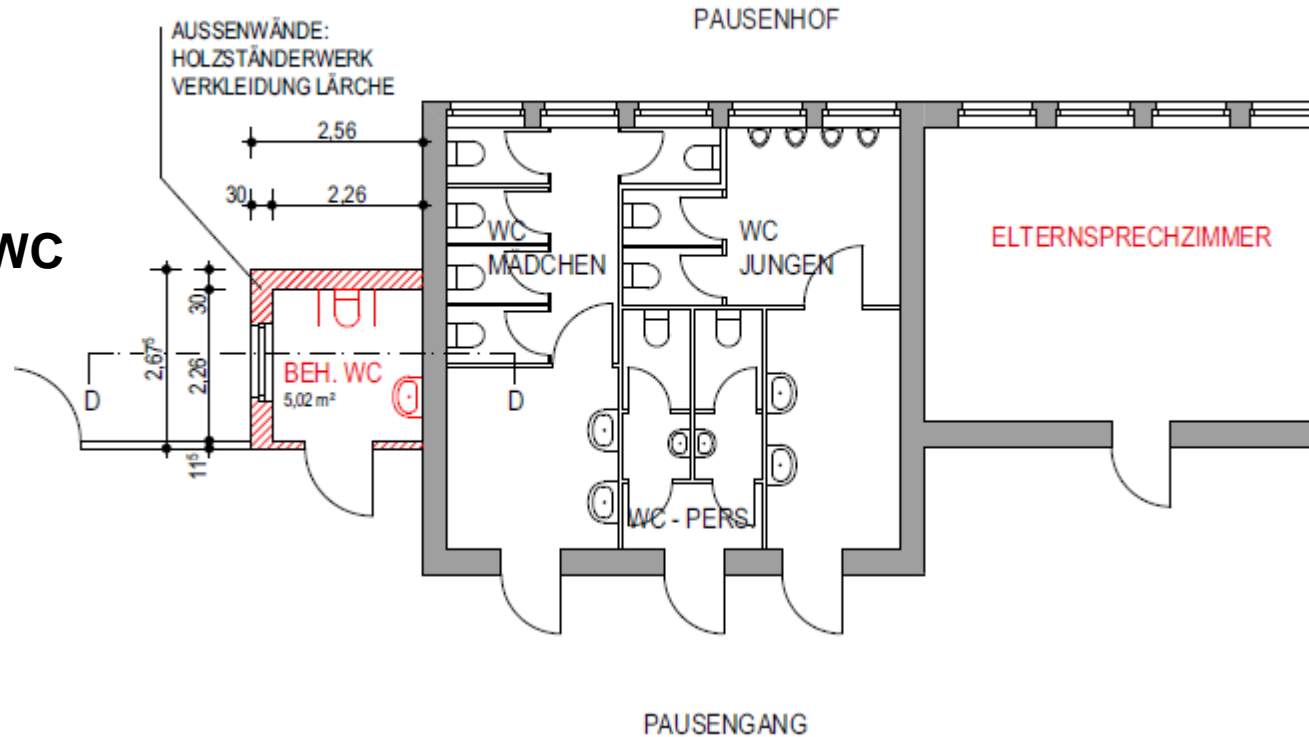


## 7. Information und Beschluss über neue Projekte



### *Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der OGTS Ellerbek*

#### **Behinderten-WC**





## 7. Information und Beschluss über neue Projekte



### *Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung*

Kernthema	Ortskerne zukunftsfähig gestalten
Antragsteller	Harm Johannsen, Tornesch
Geplante Laufzeit	2017
Kosten	390.000,00 € (brutto)
Förderquote	60 %
Fördersumme	100.000 €

#### Maßnahmen

- Umbau eines Rinderstalles zu einem Wohnobjekt für Menschen mit Behinderung
- sechs Zimmer mit Sanitärraum und Küchenzeile
- Gemeinschaftsküche
- Terrasse

#### Ziele

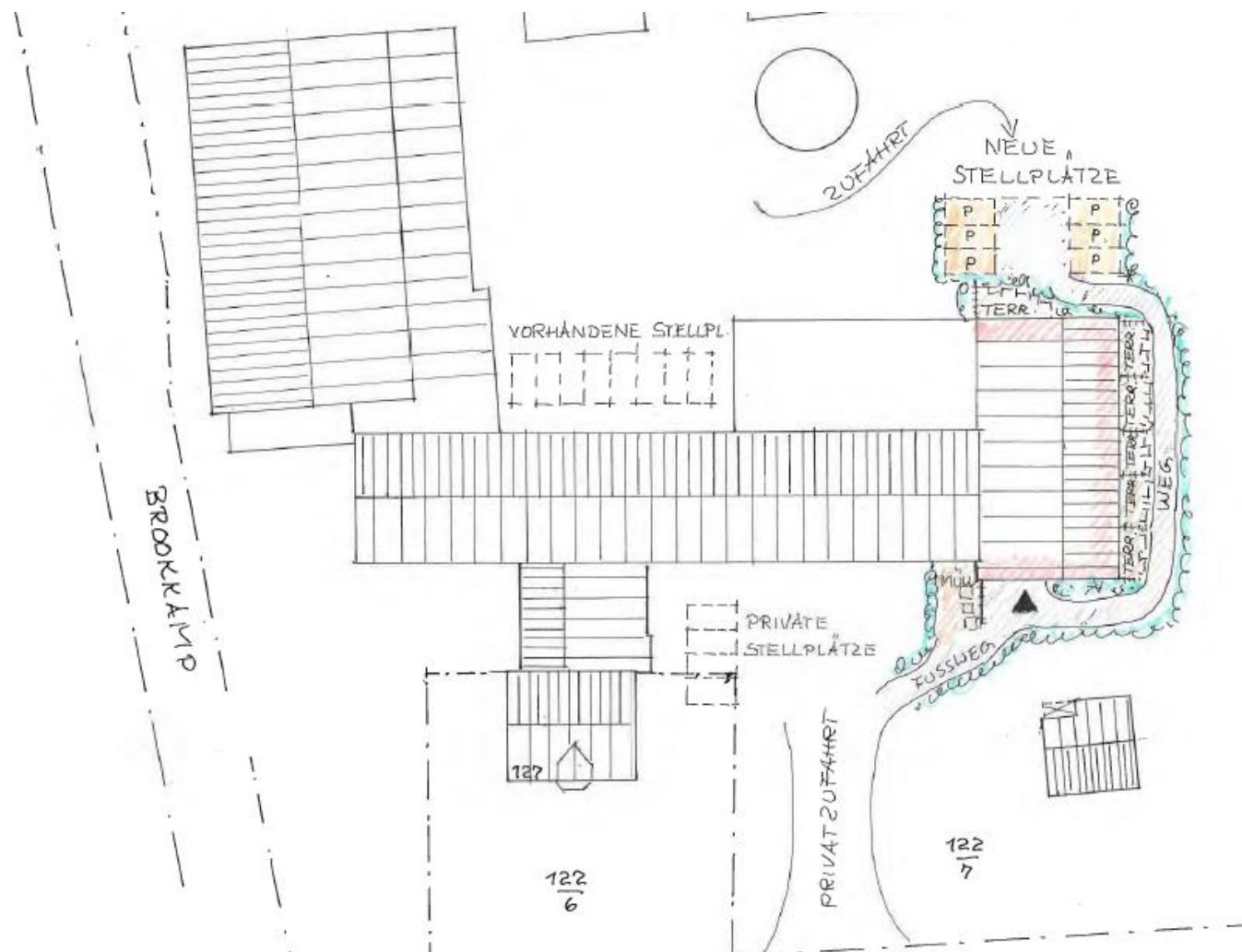
- oberstes Projektziel ist die Inklusion behinderter Menschen in Beruf und Gesellschaft
- weitgehend selbstbestimmtes Wohnen und Arbeiten
- Weiterentwicklung bzw. teilweise Neuausrichtung des landwirtschaftlichen Betriebes

[zum  
Bewertungsbogen](#)

# 7. Information und Beschluss über neue Projekte



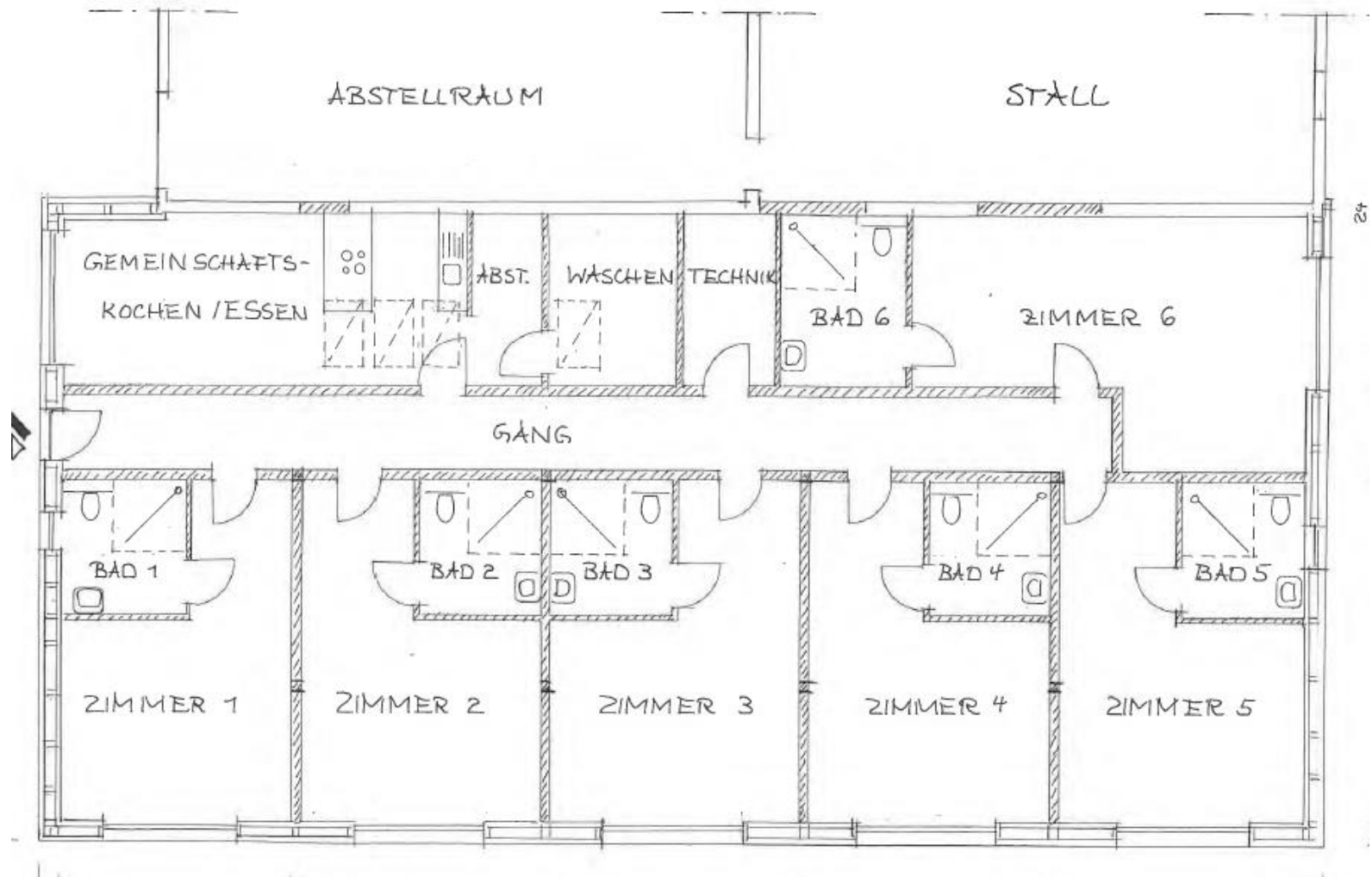
## Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung



## 7. Information und Beschluss über neue Projekte



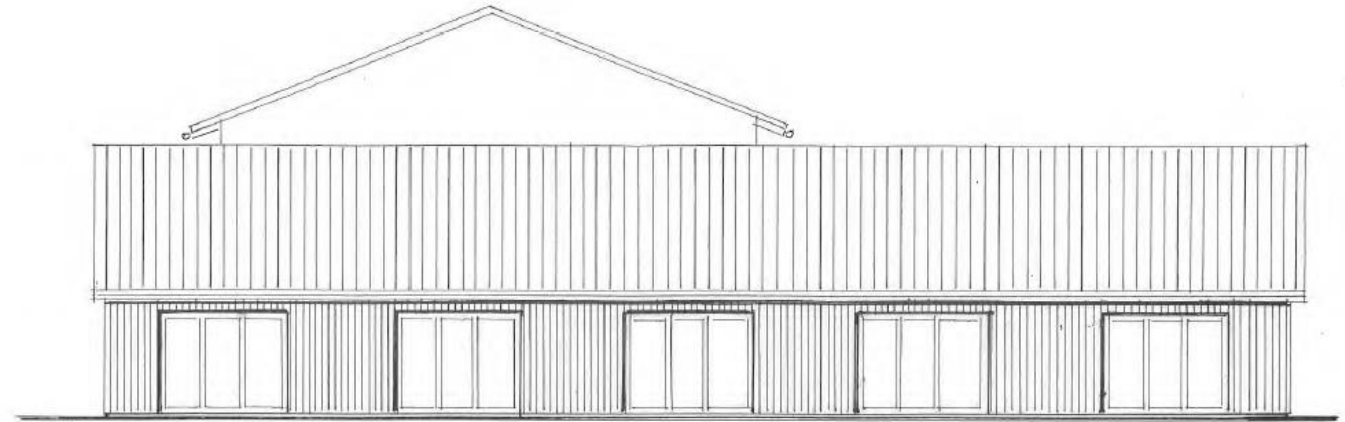
*Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung*



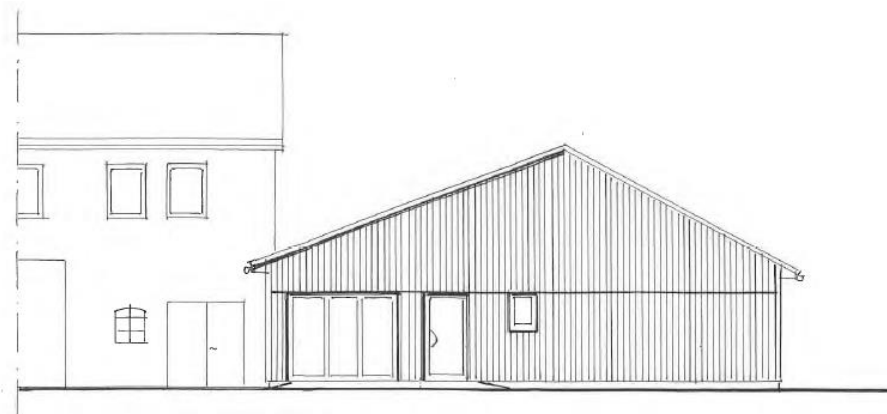
## 7. Information und Beschluss über Projekte



*Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung*



OSTANSICHT



SÜDANSICHT

## 8. Information und Abstimmung über neue Projektideen

---

### a) Gemeinde Appen will Ortsentwicklungskonzept erstellen lassen.

- *Antragstellung direkt über das LLUR erfolgt; Förderung von 75 % der Bruttokosten*
- *Bestätigung durch AktivRegion, dass Übereinstimmung mit den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie gegeben ist*

### b) Erweiterung der Räumlichkeiten für die Betreuung in der GS Appen

- *Antrag wurde wieder zurückgezogen, da ZBau-Prüfung dazu geführt hätte, dass der gesteckte Zeitplan nicht eingehalten werden könnte.*

### c) Hofladen Borstel-Hohenraden

- *Nicht förderfähig, da kein ausreichender Beitrag zur Zielerreichung geleistet wird! (vorab im geschäftsführenden Vorstand beraten)*

### d) Lindenallee Seestermühe

- *Nicht förderfähig, da laufende Betriebs- und Unterhaltungskosten oder reine Ersatzvorhaben nicht förderfähig sind*

### e) Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer; Anfrage durch Elbmarschenhaus

- *Ergebnis: kein Förderantrag; Durchführung direkt über das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein*

## 8. Information und Abstimmung über neue Projektideen

---

- f) **Bau eines Sportlerheimes, Stadt Tornesch**
  - *kein Grundbudgetprojekt, ggfs. als landesweites Projekt*
  
- g) **Touristische Erschließung des Buttermoores, Regionalpark Wedeler Au**
  - *in Vorbereitung*
  
- g) **Verlegung Nordseeküsten-/ Elberadweg in Raa-Besenbek**
  - *in Vorbereitung*

## 8. Information und Abstimmung über neue Projektideen

---

### „Energieeffizienz- und Ressourceneffizienz-Netzwerke“ von Kommunen (über Bafa)

- Zur Steigerung der Energieeffizienz können sich Kommunen im Rahmen dieses Förderprogramms zusammenschließen und gemeinsam, mittels Unterstützung durch ein Netzwerkteam, Energieeinsparungen erkennen und generieren.
- Netzwerk- und Energieexperten sollen diese Energieeffizienznetzwerke initiieren, geeignete Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs identifizieren und die Umsetzung von Einsparzielen, die sich die Netzwerkteilnehmer selbst setzen, begleiten.
- Teamverantwortlicher und Förderempfänger ist der Netzwerkmanager. In jedem Netzwerk unterstützt ein Energieberater die Kommunen bei ihren Bemühungen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Ergänzend zur kontinuierlich erfolgenden energiefachlichen Beratung wird ein Moderator eingesetzt, der einen professionell organisierten und moderierten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern gewährleistet.
- 2 Phasen (Gewinnungsphase, 6 Monate; bis max. 3.000 € Förderung; Netzwerkphase max. 3 Jahre)
- Netzwerkphase: Zuwendung bis zu 70 % der förderfähigen Ausgaben im 1. Jahr, maximal jedoch 20.000 Euro pro Netzwerkteilnehmer. In den Folgejahren betragen die Zuwendungen bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben, jedoch maximal 10.000 Euro pro Netzwerkteilnehmer.
- Parallel zum Projekt könnte man versuchen, das fifty-fifty-Modell zu etablieren, um das Nutzerverhalten zu beeinflussen (über Projektträger Jülich).

### Wie werden die Chancen dafür eingeschätzt?

## 9. Terminabstimmung

---



# 10. Verschiedenes

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*